

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1940)

**Heft:** 5-6

**Artikel:** Die 2 neuen Fluglinien

**Autor:** W.D.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-772673>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DIE 2 NEUEN FLUGLINIEN

\*) An der prächtigen Autostrasse, die Locarno mit Lugano verbindet, liegt in der Magadinoebene der neue südschweizerische Zollflugplatz Locarno, der gegenwärtig einziger Ausgangspunkt internationaler Fluglinien von der Schweiz aus ist

\*) Longeant la magnifique route reliant Locarno à Lugano, le nouveau terrain tessinois d'aviation avec poste de douane desservant Locarno est situé dans la plaine de Magadino. C'est actuellement l'unique point de départ des lignes aériennes internationales de la Suisse



Der Präsident und Schöpfer des neuen Zollflugplatzes Locarno-Magadino, Architekt Cavadini, im Gespräch mit Chefpilot Nyffenegger (links) und Flugplatzdirektor Oblt. Marazza (rechts)

M. Cavadini, architecte, président et créateur du nouvel aéroport douanier de Locarno-Magadino, en conversation avec MM. Nyffenegger, chef-pilote (à gauche) et le lieutenant Marazza, directeur de l'aéroport (à droite)



Phot.: Photopress

Nach einem gänzlichen Unterbruch von über sechs Monaten ist es nun gelungen, die Schweiz wiederum an den internationalen Luftverkehr durch zwei Linien anzuschliessen. Da der Passagierluftverkehr nach dem Norden und Westen Europas mit Rücksicht auf die Kriegslage nicht in Frage kommt und zudem der zivile Flugverkehr innerhalb der Schweiz selbst verboten ist, musste der Ausgangspunkt der neuen Fluglinien der «Swissair» nach dem im letzten Sommer eröffneten Tessiner Zollflugplatz Locarno-Magadino verlegt werden. Von hier aus strahlen zunächst zwei werktätlich betriebene Linien, Locarno—Rom und Locarno—Barcelona, aus. Der Zubringerdienst aus der Nord- und Westschweiz erfolgt durch unsere Alpenbahnen via Gotthard, Lötschberg und Simplon/Centovalli nach Bellinzona resp. Locarno. Die Startzeiten am frühen Nachmittag sind derart gelegt, dass von allen schweizerischen Zentren aus die Flugzeuge mittels günstiger Bahnanschlüsse bequem erreicht werden können, so dass sich die Reise von der Schweiz nach Rom und Barcelona, oder auch umgekehrt, auf einen einzigen Tag beschränkt. Weitere Fluglinien sind in Vorbereitung.

W. D.